

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2011/2012

Ausgegeben am 16. August 2012

54. Stück

191. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

192. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Experimentelle Frauenheilkunde gemäß § 99 Abs. 3 UG 2002

193. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie gemäß § 99 Abs. 1 UG 2002

194. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

195. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

191. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisationseinheit
D-151620-018-011	ATLANTIC	Dr. Hannes Alber	Univ.-Klinik für Innere Medizin III
D-153410-011-012	Materialkundliche Forschung	Ao. Univ.-Prof. DDr. Herbert Dumfahrt	Univ.-Klinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung
D-152060-021-013	MiPconference 2013, 23.- 27. September 2013 in Obergurgl	Ao. Univ.-Prof. Dr. Erich Gnaiger	Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie
D-151650-019-011	Neuropilin	Dr. Andreas Kronbichler	Univ.-Klinik für Innere Medizin IV
D-153300-020-011	Subtypes in squamous cell	Mag. PhD Daniela Anna Ortner-Tobider	Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

192. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Experimentelle Frauenheilkunde gemäß § 99 Abs. 3 UG 2002

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab 1. 10. 2012 befristet auf sechs Jahre die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Experimentelle Frauenheilkunde gemäß § 99 Abs. 3 UG 2002 im Beschäftigungsausmaß von 50% aus.

Die Stelle dient der Vernetzung zwischen Grundlagenforschung und klinischer Entwicklung im Fachgebiet Frauenheilkunde (translationale Forschung). Mit der Professur ist keine klinische Leitungsfunktion verbunden.

Die Bewerberinnen/Bewerber sollen das Gebiet der experimentellen Frauenheilkunde vertreten. Der wissenschaftliche Schwerpunkt soll auf dem Gebiet der gynäkologischen Onkologie liegen. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen fundierte Kenntnisse im Bereich der Grundlagenforschung, der translationalen und der klinischen Forschung speziell auf dem Gebiet der gynäkologischen Onkologie aufweisen. Wünschenswert wäre die Qualifikation als Fachärztin/Facharzt für Frauenheilkunde. Weiters sind Erfahrungen in der Leitung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe erwünscht. Es wird auf eine wissenschaftliche Zusammenarbeit mit den Forschungseinrichtungen der Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Wert gelegt.

Die primär befristete Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (ao. Univ.-Prof.) der Medizinischen Universität Innsbruck gem. § 94 Abs 2 Z 2 UG 2002 besetzt werden. Eine anschließende unbefristete Verlängerung ist nach Durchführung einer Qualifikationsprüfung, die internationalen kompetitiven Standards zu entsprechen hat, zulässig.

Die Einstufung erfolgt nach dem Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten in A 1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.285,60 brutto (14 x jährlich). Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Aufgabenspektrum möglich.

Anstellungsvoraussetzungen sind:

- Zugehörigkeit zum Kreis des Universitätsdozentinnen/-dozenten (ao. Univ.-Prof) der Medizinischen Universität Innsbruck gem. § 94 Abs 2 Z 2 UG 2002
- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung im Fach Frauenheilkunde
- Nachweis der Einbringung in die internationale Forschung mit Schwerpunkt gynäkologische Onkologie

Die Bewerbungen mit den angeführten Unterlagen sind **1x Hardcopy und 3x in elektronischer Form (jeweils auf CD) bis 06.09.2012 (Datum des Poststempels)** an das Büro des Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck zu richten.

Die Liste der der Bewerbung beizuschließenden Unterlagen finden Sie unter:

<http://www.i-med.ac.at/berufungen>.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

193. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie gemäß § 99 Abs. 1 UG 2002

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab 1. 10. 2012 befristet auf sechs Monate die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie gemäß § 99 Abs. 1 UG 2002 im Beschäftigungsausmaß von 100% aus.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Faches Kardiologie in Klinik, Forschung und Lehre, sowie die Leitung der Klinik für Innere Medizin III mit Schwerpunkt Kardiologie und Angiologie.

Die Leitungsfunktion endet jedenfalls mit der Neubestellung einer Direktorin/eines Direktors mit Dienstantritt einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie und Angiologie gemäß § 98 UG 2002.

Anstellungsvoraussetzungen sind:

- Studium der Humanmedizin und Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie
- eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische einschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung
- Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
- Erfahrung und Fähigkeit zur leitenden ärztlichen Tätigkeit inklusive administrativer Aufgaben und Nachweis der Befähigung in den Bereichen Führung und Management

Die Einstufung erfolgt nach dem Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten in A 1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.571,20 brutto (14 x jährlich). Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Aufgabenspektrum möglich.

Die Liste der der Bewerbung beizuschließenden Unterlagen finden Sie unter:

<http://www.i-med.ac.at/berufungen>.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungen mit den angeführten Unterlagen sind **1x Hardcopy und 3x in elektronischer Form (jeweils auf CD) bis 06.09.2012 (Datum des Poststempels)** an das Büro des Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck zu richten.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

194. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14181

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.01.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse an der Transplantationschirurgie, chirurgische Erfahrung von Vorteil, wissenschaftliche Vorarbeiten und Erfahrungen in Lehre und Forschung, absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14171

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Orthopädie, ab 01.09.2012 bis längstens 31.08.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14175

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort bis längstens 31.07.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse an der Chirurgie und Transplantationschirurgie, chirurgische Vorbildung von Vorteil, wissenschaftliche Vorarbeiten und Erfahrungen in Lehre und Forschung, absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14130

Facharzt/Fachärztin B1, GH 3, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab 01.12.2012 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Unfallchirurgie. Erwünscht: klinische und wissenschaftliche Erfahrung in der Handchirurgie, rege Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14105

Facharzt/Fachärztin B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab 01.11.2012 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Erwünscht: Nachweis von wissenschaftlichen Arbeiten, Publikationen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14168

Facharzt/Fachärztin B1, GH 3, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Unfallchirurgie. Erwünscht: Publikationen und klinische Erfahrung insbesondere im Bereich der Wirbelsäulen- und Beckenchirurgie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14165

Facharzt/Fachärztin B1, GH 3, Universitätsklinik für Radiologie, ab 01.01.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Radiologie. Erwünscht: spezielle Kenntnisse im Bereich der MRT (spez. Herz-MRT), Erfahrungen in Wissenschaft und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14179

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Pädiatrie II, ab 07.01.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: pädiatrische und neonatologische Erfahrung, Vorkenntnisse im experimentellen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14149

Veterinärmediziner/in, B1, GH 2, Sektion für Zellbiologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin. Erwünscht: Erfahrung in der Herstellung und Zucht von genmodifizierten Mäusen und Ratten, Fachkenntnisse und Fertigkeiten in Versuchstierkunde, Kryokonservierung, Einsatzbereitschaft, Selbständigkeit, Belastbarkeit, soziale Fachkompetenz, Teamfähigkeit, Personalführungskompetenz, Interesse an Laborarbeit und Fähigkeit zur Aus- und Weiterbildung von Tierpfleger/inne/n, Studierenden und wiss. Mitarbeiter/inne/n der MUI in tierexperimentellen Tätigkeiten, Eintragung in der TierärztInnenliste. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3532,32 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14169

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.09.2012 bis längstens 28.02.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliches Interesse auf dem Gebiet Gastroenterologie und Hepatologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14208

Universitätsassistent/in (Doktorand/in), B1, GH 1 (75%), Gemeinsame Einrichtung Frauen-Gesundheitszentrum, ab 01.09.2012. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: Erfahrung in frauenspezifischen Tätigkeitsbereichen und gendermedizinischer Forschung, Erarbeitung und Auswertung von Fragebögen, Organisationstalent, Kommunikations- und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Entwicklung der Kooperationen des Frauengesundheitszentrums in Richtung weiterer teilnehmender Kliniken und in Richtung Comprehensive Centre für Gender Medicine, Unterstützung bei der gegenseitigen Vernetzung, der Implementierung gendermedizinischer Aspekte in die Lehre aller beteiligten Kliniken sowie Erarbeitung eines gemeinsamen Diplomarbeitenpools, Unterstützung in der Einwerbung und Erarbeitung von Gender-Medicine-Projekten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1899,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14204

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.10.2012 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14192

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Gerichtliche Medizin, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Erfahrung oder Interesse an wissenschaftlicher Tätigkeit, speziell im Bereich Morphologie und Molekularbiologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14191

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Urologie, ab 01.09.2012 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: urologische Vorkenntnisse, Erfahrung Ambulanzbereich. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14176

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse an der Transplantationschirurgie sowie der allgemeinen Chirurgie, chirurgische Erfahrung von Vorteil, wissenschaftliche Vorarbeiten und Erfahrungen in Lehre und Forschung, absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14196

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: überdurchschnittliches Interesse und Einsatzbereitschaft im wissenschaftlichen und klinischen Bereich, bereits absolvierte Gegenfächer erwünscht. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14197

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.10.2012 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie/Biochemie. Erwünscht: Interesse an molekular- und zellbiologischen, immunhistologischen und biochemischen Methoden, Erfahrungen mit tierexperimentellen Arbeiten, Zellkulturen und Analysemethoden, wie Durchflusszytometrie (FACS), RT-PCR, EliSpot und Immunhistochemie sind von Vorteil, Engagement, Flexibilität und Eigeninitiative. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14180

Facharzt/Fachärztin B1, GH 3, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.02.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Chirurgie. Erwünscht: Erfahrungen in der Thoraxchirurgie, insbesondere minimalinvasive und roboterassistierte Chirurgie, sowie wissenschaftliche fachspezifische Vorarbeiten, Erfahrungen mit Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14202

Universitätsassistent/in (Doktorand/in), B1, GH 1 (75%, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Neurologie, ab 15.09.2012 bis längstens 14.11.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Psychologie. Erwünscht: Vorerfahrungen im Gebiet der kognitiven Neuropsychologie. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1899,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14206

Facharzt/Fachärztin B1, GH 3, Sektion für Allgemeine Pathologie, ab 01.09.2012 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Pathologie. Erwünscht: diagnostische Erfahrung in Hämatonkologie und Molekularpathologie, Interesse an spezialisierter Diagnostik und wissenschaftlicher Arbeit, Engagement in der universitären Lehre und für die Ausbildung jüngerer Kolleg/inn/en im Fach Pathologie, Einwerbung von Drittmitteln für die Forschung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Diagnostik. Schwerpunkt der Tätigkeit ist die histomorphologische Diagnostik in verschiedenen Gebieten der Pathologie, Supervision bei der Entwicklung und Implementierung von Methoden in Immunhistochemie und Molekularpathologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-13715

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Zellbiologie, ab 01.10.2012 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Postdoc-Erfahrung, ausgewiesene wissenschaftliche Leistungen durch Erstautor/inn/en-Publikationen, Einwerbung von Drittmitteln/Stipendien für die Forschung, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Interesse an strukturellen biologischen Forschungsansätzen, Erfahrung in zellbiologischen (Mikroskopie), molekularbiologischen (Klonierung) und biochemischen Arbeitsweisen und Methoden, speziell Proteinaufreinigung und Expression in bakteriellen und eukaryontischen Zellen, Zwei-Hybrid Screening, Erfahrung in der Strukturaufklärung von Proteinen mittels Computer-Modeling und insbesondere Erfahrung in subzellulärer Fraktionierung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14184

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 15.09.2012 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Forschungstätigkeit, Erfahrung in Zellbiologischen und Immunologischen Techniken. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14115

Facharzt/Fachärztin B1, GH 3, Universitätsklinik für Neuroradiologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Radiologie. Erwünscht: Interesse an der Neuroradiologie in Klinik, inklusive neuroradiologischer Angiographie, Interesse an Forschung und Lehre mitzuwirken, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zur inner- und außerbetrieblichen Fortbildung. Wir bieten Ihnen ein interdisziplinäres Team mit vielen Forschungsschwerpunkten und exzellenten klinischen Partner/inne/n für ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld. Promotion, Erfahrungen in Forschung und Lehre, Erfahrung in der Neuroradiologie sowie der interventionellen Radiologie sind ebenfalls erwünscht. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-13492

Facharzt/Fachärztin B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab sofort bis längstens 30.06.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Plastische-, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie. Erwünscht: besondere klinische Erfahrungen im Gebiet der ästhetischen und rekonstruktiven Chirurgie, wissenschaftliche Tätigkeiten und Projekte. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14214

Arzt/Ärztin in Facharzt Ausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Herzchirurgie, ab sofort bis längstens 31.03.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliches Interesse, chirurgische Grundkenntnisse, wissenschaftliche Vorarbeiten und Erfahrungen mit Forschung und Lehre, absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 6. September 2012 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

195. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14163

Schreibkraft, I, Sektion für Allgemeine Pathologie, ab sofort. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Schreiben von Befunden, wissenschaftlichen Arbeiten und Briefen, allgemeine Sekretariatsarbeit.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1455,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14158

Wissenschaftliche/r Referent/in, IVa, Servicecenter Forschung, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägiges Studium, vorzugsweise der Naturwissenschaften. Erwünscht: Vorkenntnisse in Forschungsadministration und -management, sehr gute Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung von Wissenschaftler/innen bei der Erstellung und Formulierung von Forschungsanträgen, Recherche von Fördermöglichkeiten, Kontakte zu nationalen und internationalen Förderinstitutionen, Ablaufkoordination im Bereich Drittmittel und Drittmitteldokumentation, Intramurale Forschungsförderung: Organisation, GutachterInnenauswahl, Gremiensitzungen (Vor- und Nachbereitung), Veranstaltungsorganisation.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2305,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation möglich.

Chiffre: MEDI-14172

Sekretär/in, IIa (halbbeschäftigt), Institut für Pharmakologie, ab 01.01.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: fundierte kaufmännische Ausbildung, Fremdsprachenkenntnisse, SAP-Kenntnisse. Aufgabenbereich: selbständige Büroorganisation und Institutsadministration, Personalbetreuung, Führung des Rechnungs- und Bestellwesens im SAP, Budgetverwaltung und Auswertung der Institutsgebühren und Drittmittel, Betreuung der Studierenden, Betreuung der Bibliothek.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 784,55 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14166

Med.-Techn. Fachkraft, IIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab sofort bis längstens 21.04.2013. Voraussetzungen: MTF-Diplom. Erwünscht: Kenntnisse in Hartgewebshistologie, Kenntnisse in Immunhistochemie, Ausbildung möglich. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14200

Schwachstromtechniker/in, IIa, Abteilung Facility Management Medizinisch-Theoretischer Bereich, ab 01.09.2012. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: abgeschlossene Berufsausbildung für Fernmelde-, Kommunikations- oder Schwachstromtechnik (Lehre und/oder HTL), einschlägige Kenntnisse im Bereich der AV Medien, elektronische Zutrittssysteme, sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit, Interesse an Fortbildungsmaßnahmen. Aufgabenbereich: Betreuung, Unterweisung, Einschulung und Wartung der Audiovisuellen Anlagen in den Hörsälen und Seminarräumen, Verwaltung der elektronischen Zutrittssysteme, Alarmanlagen und weiteren Schwachstromanlagen, Mitarbeit bei den gesetzlichen Prüfungen im Bereich der Elektrotechnischen Anlagen gemäß ÖVE sowie Durchführung der gesetzlichen Prüfungen der Schwachstromanlagen, wie z.B. Fluchtweg und Orientierungsbeleuchtung, Brandmeldeanlagen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14173

Schreibkraft, I (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab 15.10.2012 bis längstens 31.03.2013. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: sehr gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse, EDV- und Englischkenntnisse, Berufserfahrung, hohe Belastbarkeit, Flexibilität, Freude am Umgang mit Menschen, Bereitschaft zum Umgang mit verschiedenen Berufsgruppen. Aufgabenbereich: allgemeine Sekretariatsarbeiten, administrative und organisatorische Aufgaben, Mithilfe bei der Organisation der Lehre, Mithilfe bei wissenschaftlichen Projekten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1455,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14186

Referent/in, IIIa (halbbeschäftigt), Sektion für Zellbiologie, ab 01.10.2012. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Administration und selbständige Berichtslegung von Drittmittelprojekten (EU-, FWF-, SFB-, START-, Human Science Fronteers-, FFG-Programme), Buchhaltungskennntnisse und mehrjährige Praxis in der Abrechnung, SAP-Kenntnisse, sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere Excel, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Belastbarkeit und Flexibilität. Aufgabenbereich: alle operativen Agenden im Zusammenhang mit der Betreuung der eingeworbenen Forschungsmittel, wie disponieren, kalkulieren, das Kontrollieren der Abrechnungen, selbständiges Führen der Korrespondenz mit Fördergeber/inne/n und aller daran beteiligten Organisationen, EU-Cost Sheets, Berechnung verschiedener Übersichtstabellen für Antragsstellung und Berichtslegung, Berechnung aller Umschichtungsvorgänge, alle operativen Vorgänge im Zusammenhang mit Personalanstellungen im Drittmittelbereich, Eckdatenerhebung der Berichtslegung für die Förderorganisationen, Editieren, setzen, paginieren und Layout erstellen von Förderanträgen sowie Einholung juristischer Auskünfte, Betreuung Homepage und Projektdatenbank, Organisation von Kongressen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 897,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 6. September 2012 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor
